

Stein am Rhein, 16.06.2026

Medienmitteilung der Jakob und Emma Windler-Stiftung

Ein Familienzentrum für Stein am Rhein

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung plant ein neues Familienzentrum für Stein am Rhein. Sie wird dazu das Haus zur Harfe in der Altstadt umbauen, das sie vor rund einem Jahr erworben hat. Das neue Familienzentrum soll im Herbst 2027 unter der Co-Leitung von Simone Good-Ehrensperger eröffnet werden.

In Stein am Rhein fehlen derzeit ein Treffpunkt und eine Anlaufstelle für Eltern mit kleinen Kindern sowie für Schülerinnen und Schüler. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung plant deshalb, in Zusammenarbeit mit der Stadt im Haus zur Harfe beim Öhningertor ein Familienzentrum zu eröffnen. Das neue Zentrum soll diverse Angebote für Familien an zentraler Lage unter einem Dach vereinen. «Die Windler-Stiftung setzt sich im Rahmen ihrer Förderstrategie für eine Stadt Stein am Rhein als familienfreundlichen Ort ein. Mit einem von der Stiftung selbst geführten Familienzentrum wird langfristig ein zweites Zuhause für Eltern und Kinder geschaffen, das eine wichtige soziale Funktion einnehmen wird», sagt die Geschäftsführerin der Windler-Stiftung Dr. Janine Händel.

Das Betriebskonzept für das Familienzentrum wird in den kommenden Monaten zusammen mit interessierten Familien im Ort ausgearbeitet. Typischerweise bündelt eine solche Institution verschiedene Angebote unter einem Dach, zum Beispiel einen Treffpunkt für Eltern mit Gemeinschaftsküche, ein Schülercafé, Werkräume oder ruhigere Räume, wo auch betreute Hausaufgaben gemacht werden können. Das Familienzentrum dient zudem als niederschwellige Anlaufstelle, die den Zugang zu weiterführenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Familien und in der frühkindlichen Förderung vermittelt. Weitere bereits existierende Angebote, wie die Mütter- und Väterberatung, sollen im Haus zur Harfe künftig eine neue Heimat finden. Externe Anbieter relevanter Formate werden eingeladen, die Räumlichkeiten zu nutzen.

Die Eröffnung des neuen Familienzentrums ist im Herbst 2027 geplant. Simone Good wird ab September 2026 den Aufbau des Familienzentrums verantworten. Ab September 2027 übernimmt sie dessen Co-Leitung. Simone Good ist eine ausgewiesene Fachperson im Bereich der frühen Förderung. Sie ist mit allen Akteuren der frühen Kindheit bestens vernetzt und kennt die Gegebenheiten in Stein am Rhein. «Meine Vision ist ein Ort für Familien, wo Begegnung und Gemeinschaft gelebt werden unabhängig von Herkunft und Vermögen. Ich freue mich sehr darauf, diesen Ort als Co-Leiterin mitzugestalten», sagt Simone Good. «Mir schwebt ein Ort vor, wo Kinder partizipieren, Verantwortung übernehmen und Raum erhalten zur Verwirklichung ihrer Ideen und Vorstellungen. Dieser Ort wird dazu beitragen, die Akteure im Bereich Familie und Kindheit zu vernetzen und als Anlaufstelle den Zugang zu erleichtern.»

Die Windler-Stiftung hat das Haus zur Harfe aus dem 14. Jahrhundert im Jahr 2025 erworben. Inzwischen ist die Planung für die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Hauses so weit fortgeschritten, dass die Baueingabe demnächst erfolgen kann. Die Umbauarbeiten werden rund ein Jahr dauern.

Bilder



Das denkmalgeschützte Haus zur Harfe aus dem 14. Jahrhundert beim Öhningertor in Stein am Rhein



Simone Good wird im September 2027 die Co-Leitung des neuen Familienzentrums übernehmen

Hintergrundinformationen zur Jakob und Emma Windler-Stiftung

Seit mehr als 35 Jahren leistet die Jakob und Emma Windler-Stiftung mit Sitz in Stein am Rhein einen substanziellen Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft – ganz im Sinne ihres Stifterpaares. Die Stiftung engagiert sich für Stein am Rhein als Lebensstadt, Sozialstadt und Begegnungsstadt. Darüber hinaus engagiert sich die Windler-Stiftung für eine lebenswerte Zukunft im Kanton Schaffhausen. Sie fokussiert dabei auf die Themen Bildungschancen, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Lebenswert Altern. Zudem betreibt die Stiftung eigene Kultureinrichtungen in Stein am Rhein. Seit der Gründung der Stiftung wurden rund 427 Millionen Schweizer Franken Fördermittel gesprochen. Im Jahr 2025 unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung Projekte und Aufgaben im Rahmen des Stiftungszwecks mit 41.5 Millionen Schweizer Franken.

Kontakt für Rückfragen

Jakob und Emma Windler-Stiftung
Dr. Martin Heggli, Verantwortlicher Kommunikation
martin.heggli@windler-stiftung.ch
+41 52 533 71 67